

Die Kommission befaßte sich mit einer gründlichen Analyse der Ursachen für die Rückgabe von Teilen durch das Werkkontrollbüro. Es stellte sich heraus, daß an die mechanische Abteilung Nr. 1 von einem Teil durchschnittlich 2,9 Prozent an einem Tage, von einem anderen 3,7 Prozent zurückgegeben wurden; an die mechanische Abteilung Nr. 3 wurden von einem Teil 9,1 Prozent der gesamten Ablieferung, von einem anderen 8,4 Prozent und von einem dritten 2,5 Prozent zurückgegeben. Dies gab Anlaß zu Besorgnis. Das Untersuchungsmaterial und unsere Vorschläge wurden dem Parteikomitee und den Abteilungsleitern unterbreitet. — Die Leitung und das Kollektiv der mechanischen Abteilung Nr. 1 zum Beispiel ergriffen danach unverzüglich Maßnahmen zur Beseitigung des Ausschusses und unfertiger Arbeit. Die Rückgabe von Teilen verringerte sich bedeutend.

Um den Eingang minderwertiger Produkte zu verhindern, beschlossen wir, Kontakte zu den Parteiorganisationen der Lieferbetriebe aufzunehmen. Diese Verbindung hat bereits ihre positiven Ergebnisse gezeigt. Auf unsere Briefe hin wurden in der Fabrik „Krasnaja Etna“ (Gorki) und im Motorenwerk (Jaroslawl) die notwendigen Maßnahmen von seiten der Partei- und Wirtschaftsleitung der Betriebe ergriffen. Die Qualität ihrer Zulieferungen für uns hat sich bedeutend verbessert.

Wir nutzen auch die Macht der Presse aus. Einige Kommissionsmitglieder veröffentlichten einen Artikel „Für strengste Beachtung der technologischen Disziplin“. Ferner erschien ein Artikel: „Es ist an

der Zeit, mit der Nachlässigkeit Schluß zu machen.“ Eine ganze Reihe von Notizen wurde veröffentlicht: Kritische Bemerkungen, Forderungen, Ratschläge, Empfehlungen und Angaben in der Presse fanden ein außerordentlich lebhaftes Echo in der Öffentlichkeit des Betriebes. Die Ergebnisse blieben nicht aus. Mängel wurden abgestellt, auf vielen Produktionsabschnitten hat sich die Sache gebessert.

Die prinzipielle Fragestellung der Kommission und die von ihr bewiesene Beharrlichkeit werden von einem breiten Aktiv von Mitarbeitern der Fabrik unterstützt. Die Kraft der Kommission besteht darin, daß sie sich auf die Arbeiter, auf das Aktiv stützt. An ihrer Arbeit beteiligen sich ständig aktiv der Technologe der Technischen Abteilung, die Technologen der Mechanischen Abteilung Nr. 3, der Oberkontrollmeister, der Techniker der Abteilung Nr. 3 und viele andere. Sie verfügen über gute Sachkenntnisse und verstehen es, Wege zur Lösung der vor dem Kollektiv stehenden Aufgaben zu finden und zusammen mit der Kommission für die Ehre der Fabrikmarke zu kämpfen.

Es ist erfreulich, wenn man die Ergebnisse seiner Arbeit sehen kann. Im vergangenen Jahr erreichte das Kollektiv des Betriebes eine gewisse Verbesserung der Qualität der Produktion und eine Verringerung des Ausschusses. So senkten sich zum Beispiel die Verluste aus dem Ausschuß um 6,9 Prozent gegenüber dem entsprechenden Zeitraum in den Jahren 1958/1959. Dies ist zu einem Teil der Arbeit der Kommission zu verdanken.

F. M i s c h t s c h e n k o  
Kommissionsvorsitzender

## Die materiell-technische Versorgung unter Kontrolle

Bei Nowosibirsk entsteht eine Stadt der Wissenschaft für die Akademie der Wissenschaften der UdSSR. Die Arbeiten werden von der Bauorganisation „Sibgkademstroj“ ausgeführt. Von ihrer erfolgreichen Tätigkeit hängt die Entfaltung der wissenschaftlichen Arbeiten, die Entwicklung eines neuen Forschungszentrums des Landes ab.

Die Parteiorganisation bildete eine

Kommission der Parteikontrolle, um die Versorgung mit Baumaterialien und Bauzubehör zu untersuchen. Die Kommission besteht aus fünf Personen. Diese Zahl ist klein, aber wir stützen uns auf das Aktiv. Dies gibt uns auch die Möglichkeit, tiefer in das Wesen der Arbeit einzudringen und qualifizierte Empfehlungen zur Beseitigung von Mängeln zu geben.

So überprüfen wir die Arbeit des